

I. N. 191. 119

Liebes Teller!

Florenz, 19. 5. 1901.

Heute endlich (!) erhielt ich 2 liebe Briefe von Sie in Florenz, die mich zu Thränen rührten. In bist ein Engel! Warum aber hast Du mir nach Neapel keine Zeile geschrieben, während ich von Mama dankbar in Telesamm erhielt 2 Ich fand mich, dass Du sich unterhältst. Ob ich am Pfingstsonntag kommen kann, weiß ich noch nicht, vielleicht aber komme ich, wenn irgend möglich, Montag. Ich sehe, beobachte, genieße, erfahre täglich so colossal viel, dass es mir scheint, als wenn die doppelte Zeit nun wäre. Orvieto (keinem einm. ge. Fels gebaute mittelalt. Stadt mit einem herrlichen Dom) gefiel mir sehr. Florenz aber entzückt mich geradezu. Heute fühlte ich zum 1. male ordentliche Liebe. Eben kam ich aus dem Theater, die erste u. einzige Oper, die ich in Italien zu hören Gelegenheit hatte: Tosca von Succini im Verdi-Theater (ausgezeichnete Aufführung in dem riesig groß, aber ordinär aussehenden Theater). Das Werk geniale Galim ist heute allein in Siena (dem Geburtsort seiner Frau), w. a. h. ich trotz des berühmten James nicht genug. Man kann nicht Alles sehen. Eimerich schreibe ich von Graz aus. Ich gar kein Brief an mich gek. 1000 Küsse
James & den Wilhelm

NB. Sul lato anteriore della presente si scrive soltanto l'indirizzo.

CARTOLINA POSTALE ITALIANA

(CARTE POSTALE D'ITALIE).

Austria

GRAZ 5.01



900

Alta Signora gentile
Lili Kienzl



(Glacisstraße 65)

Graz
Slovina.